

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0393/11	Datum 15.09.2011
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.10.2011	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	18.10.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.12.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement wird den Anlagen entsprechend wie folgt festgesetzt und beschlossen:

1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes 2012 mit einem Jahresfehlbetrag (Betriebskostenzuschuss) in Höhe 2.231.600 €, Aufwendungen in Höhe von 27.142.137 € und Erlöse in Höhe von 24.910.537 €

Die finanziellen Verpflichtungen der LH MD 2012 gegenüber dem Eb KGM bestehen im Wesentlichen wie folgt:

- Zahlung eines Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit
in Höhe von 2.231.600 €
- Zuweisungen für Hochbauunterhaltung, Graffiti, Grünpflege,
Verkehrssicherungspflicht (Leistungen SFM)
ohne Anteil Eb KGM in Höhe von 5.378.355 €

Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Magdeburg verpflichtet, Altersteilzeitzahlungen für Beschäftigte zu leisten, die noch aktiv sind, deren Verträge jedoch vor dem 01.01.2007 geschlossen wurden. Bei Eigenbetriebsbildung wurden dem Eb KGM die Rückstellungen für Aufstockungsbeträge und bis zum 31.12.2006 zu bildende Erfüllungsrückstellungen nicht übertragen, so dass die Zahlungspflicht der LH MD in Jahresscheiben abzurufen ist.

Für das Wirtschaftsjahr 2012 beträgt diese Zahlungspflicht 179.412 €

Im Weiteren realisiert der Eigenbetrieb über seine Geschäftstätigkeit folgende Erlöse:

- Nutzungsentgelte Stadt (ohne Eb's und Leerstand) 7.350.432
€
- Nutzungsentgelte andere Eb's 115.810 €

1.2. Im Bereich des Vermögensplanes 2012 mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 440.115 €.

1.3. Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.500.000,00 €

Die mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	--	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
2012	Erfolgsplan		Vermögensplan	

Wirtschaftsplan 2012 ff und Anlage – Finanzielle Auswirkungen auf die LH MD

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Bearbeiter Frau Kobow
Eigenbetriebsleiter	Herr Ulrich

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	Eb KGm	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
11118000		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2012	JA	X	NEIN			

Wirtschaftsplan 2012 ff des Eb KGm – Siehe Anlage

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Federführendes/r SB	Unterschrift: Frau Kobow
Betriebsleiter	Unterschrift: Herr Ulrich

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) stellt seinen Wirtschaftsplan gemäß §§ 16 und 17 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) auf.

Der Wirtschaftsplan 2012 des Eb KGm umfasst den Vorbericht, die Erfolgs- und Vermögensplanung für das Jahr 2012 und die mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2015 sowie die Stellenübersicht für das Planjahr 2012 und ist den Anlagen entsprechend zu beschließen.

Entsprechend Festlegung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt muss die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2012 des Eb KGm durch den Stadtrat zeitgleich mit der Beschlussfassung des Haushaltsplanes der LHS MD erfolgen.

Anlagen:

0. Wirtschaftsplan 2012 (Deckblatt)
- I. Vorbericht
- II. Erfolgsplan 2012
- III. Erfolgsplanung 2013 – 2015
- IV. Vermögensplanung 2012 – 2015
- V. Stellenübersicht

Anlagen zum Wirtschaftsplan:

- | | |
|---|----------|
| - Übersicht über die zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften | Anlage 1 |
| - Übersicht über die nutzer- und gebäudebezogenen Nutzungsentgelte | Anlage 2 |
| - Übersicht über die für den städtischen Bereich veranschlagten Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten | Anlage 3 |
| - Übersicht über die gebäudebezogene Planung der Hochbauunterhaltung
Zusammenfassung
Verwaltungs- und Kulturbauten
Schulen
Jugendhilfeeinrichtungen
Kita | Anlage 4 |
| - Übersicht über die Grünpflege | Anlage 5 |
| - Übersicht über die Planung der Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht (Leistungen des SFM) | Anlage 6 |
| - Übersicht über Leistungsverrechnungen zwischen dem Eigenbetrieb und städtischen Ämtern/Fachbereichen | Anlage 7 |